

# Der WEG

Evangelisch-lutherisch für  
Uslar, Allershausen, Dinkelhausen,  
Eschershausen, Sohlingen, Vahle  
und Wiensen

Ausgabe 4/2020



## Liebe Gemeinde,



Liebe Gemeinde!

Wie eng liegen Freud und Leid, heiß und kalt, Anfang und Ende, Abschied und Ankunft beieinander!

Totensonntag: Gedenken im Rückblick mit Schmerz und Trauer des Abschieds. Ewigkeitssonntag: Zusage neuen Lebens; Vorausschau auf ewige Freude; Trost durch und Jubel über neue Vereinigung im Reich Gottes.

Advent: Ankunft Gottes, Vorbereitung auf Weihnachten 2020, so anders als sonst. Für mich auch, weil ich verabschiedet werde und mit dem Ruhestand ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

In diesem verrückten Jahr sind wir mit der ganzen großen Welt durch das winzige Virus vor bis-her unbekannte Probleme gestellt.

Bis heute nicht infiziert, bin ich dankbar für 28 Jahre hier in Uslar. Es gab und gibt natürlich Probleme. Aber für mich persönlich und meine Familie war es eine wirklich wunderbare Zeit. Das scheint nach bisherigem Stand der Dinge auch erst einmal so zu bleiben.

Die Lebenszeit geht aber nun mal dem Abschied entgegen; doch danach kommt das Allerbeste: Die Ewigkeit.

Ihr P.

Burkhard Stimpel

## Ein Licht in der dunklen Zeit

In der Vorweihnachtszeit werden überall Lichter angezündet. Licht soll das Dunkle aufhellen, vertreiben. Wo Licht ist, ist es hell. Licht gibt Orientierung.

Bei unserer Taufe bekamen wir eine Kerze, sie wurde angezündet. Das Licht der Kerze soll uns im Leben begleiten. Das Licht ist Jesus Christus, der sagte: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nach-folgt, der wird nicht in Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Joh. 8,12).

Er begleitet uns immer, wo wir auch sind. Er zeigt uns den Weg durch die Finsternis, damit wir die Orientierung nicht verlieren. Er signalisiert uns mit seinem Licht, wo er ist. Damit wir uns nicht verlaufen. Er geht vor uns her.

Er signalisiert damit „hier bin ich“. Ich gehe dir voran, dann bist du nicht allein.

Er soll das Ziel unserer Sehnsucht sein. So wie bei Lukas 16,22 geschrieben steht. „Geborgen in Abrahams Schoß“.

Warum zögern wir? Haben wir so wenig Vertrauen? Fühlen wir uns doch geborgen, wie Dietrich Bonhoeffer es in seinem Gebet zum Ausdruck brachte:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag“.

Margarete Hieber, Volpriehausen



### Meine Adventszeit 2020

Dieses Jahr ist alles anders - jetzt auch die Adventszeit, und Weihnachten vermutlich auch. Zwei Möglichkeiten habe ich, damit umzugehen:

1. Ich bin traurig und frustriert oder
2. Ich entscheide mich, zu suchen, was diese Situation Gutes für mich bereithält!



In der Bibel steht, dass keiner einen anderen Grund legen kann, als der den Jesus Christus gelegt hat (1.Kor. 3,11). Jetzt ist die Gelegenheit, diesen Worten im wahrsten Sinne auf den Grund zu gehen. Für Gott, Jesus Christus, den Heiligen Geist, existiert kein Abstandsgebot!

Nähe zu ihm ist jederzeit und immerzu ohne Einschränkung möglich. Ich möchte Mut machen, sich auf die Suche nach dieser Nähe aufzumachen! Reden mit Gott, wie mit einem vertrauten Menschen, der bei mir ist. Als Lektüre empfehle ich: Das Neue Testament: Kapitel für Kapitel lesen; mit einem offenen

Herzen, das hören und verstehen will, was mir Gott gerade in diesem Moment sagen möchte. Wenn Worte für ein Gebet fehlen, dann einfach mal die Psalmen aufschlagen. Oft schon staunte ich, dass viele hundert Jahre vor mir Menschen in der gleichen Weise litten wie ich jetzt. Das tröstet und macht Mut!

Ich wünsche Mut, Nähe zu Gott zu suchen. Das ist ein Gewinn in dieser Zeit und genauso für das Leben, wenn die Umstände wieder anders sind.

Schöne Adventszeit und frohe Weihnachten!

*Ursula Morf Lange*

## Verbundenheit

Seit März sind wir im Tanzkreis wegen der Pandemie nicht mehr zusammengekommen. Der Verzicht auf das Tanzen und auf unsere Gemeinsamkeit fiel uns schwer. Daher verabredeten wir eine WhatsApp-Gruppe, um immer mal wieder Lebenszeichen auszusenden und zu empfangen. So bleibt uns unsere Verbundenheit erhalten - möglicherweise war sie uns vorher nicht wirklich bewusst. Das zu empfinden und zu wissen ist schön, so schön wie ein Geschenk.

*Gesche Nützkly, Tanzkreis Uslar*

## Perspektivwechsel

Advent heißt Warten  
Nein, die Wahrheit ist  
Dass der Advent nur laut und schrill ist  
Ich glaube nicht  
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann  
Dass ich in den Weg nach innen finde  
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt  
Es ist doch so  
Dass die Zeit rast  
Ich weigere mich zu glauben  
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint  
Dass ich mit anderen Augen sehen kann  
Es ist doch ganz klar  
Dass Gott fehlt  
Ich kann unmöglich glauben  
Nichts wird sich verändern  
Es wäre gelogen, würde ich sagen  
Gott kommt auf die Erde.

Und nun lesen Sie bitte den Text Zeile für Zeile von unten nach oben.

## Meine Adventszeit 2020

Im täglichen Leben wird die Adventszeit 2020 bei allen Menschen wohl anders verlaufen als noch im vergangenen Jahr. Vielleicht gibt es demnächst sogar eine neue offizielle Zeitrechnung: vor Corona - nach Corona..

Aber trotz dieser neuen weltweiten Situation dürfen wir gewiss sein: auch in diesem Jahr wird es ein Weihnachtsfest geben, auf das wir uns in der Adventszeit freuen dürfen! Wir dürfen Plätzchen backen, unsere Wohnung vorweihnachtlich schmücken, basteln, Kerzen anzünden, uns überlegen, wie wir unseren Lieben eine Freude bereiten können. Denn es ist und bleibt wichtig für uns alle, dass wir nicht den Mut verlieren, so hart die Corona- Beschränkungen auch sind, dass wir Licht sehen, dass wir Gott sehen, der das Dunkel durchdringt, das uns Angst macht.

Bei Jesaja 60 steht: Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Eine schöne erleuchtete Adventszeit, auf dass wir alle für andere Licht sein können!

*Sabine Nerger*

## Ökumenische Adventsandachten mit der evangelischen Jugend Uslar



## Weihnachtsaktion „Wünsch dir was!“

### für finanziell benachteiligte Kinder

Am 23.11.2020 startet erneut das „Wünsch-dir-was!“-Projekt, eine Weihnachtsaktion für Kinder aus Uslar und Bodenfelde, initiiert von der Evangelischen Jugend Leine-Solling und dem Forum KINDERarMUT des Diakonischen Werkes.

Es werden Weihnachtswünsche von finanziell benachteiligten Kindern im Alter von 0-12 Jahren gesammelt. Diese Wünsche (im Wert bis zu 15 €) werden in Kugeln versehen und hängen vom 23.11. bis 11.12. an Tannenbäumen in der Touristik-Information und in der Kreis-Sparkasse in Uslar, sowie in der Gemeindeverwaltung des Fleckens Bodenfelde. Außerdem können am 28.11. 9 -13 Uhr im Rewe-Markt (Wiesenstraße in Uslar) Wunschkugeln entgegengenommen werden. Bürger und Bürgerinnen können die Wünsche der Kinder erfüllen und bis zum 11.12. bei der Kreis-sparkasse, der Touristik-Information in Uslar, im Diakonieladen „Jacke wie Hose“, sowie beim Flecken Bodenfelde abgeben. Die Kinder bleiben anonym. Sie werden kurz vor Weihnachten die liebevoll verpackten Geschenke erhalten. Im letzten Jahr wurden dank großzügiger und zahlreicher Unterstützung 220 Kinder aus der Region beschenkt.

Einen ganz herzlichen Dank an alle Spender\*innen und Unterstützer\*innen!



forum  
KINDER  
arMUT

Aktion  
„Wünsch dir was“

Kooperation und Spendenaktion  
mit dem Badeland

Wie auch in den vergangenen zwei Jahren gibt es zur Wünsch-Dir-Was-Aktion des Forums Kinderarmut und der Evangelischen Jugend eine Kooperation mit dem Badeland Uslar.

Ab dem 12. Oktober können im Badeland wieder Kindereintrittskarten für 3 € gekauft und direkt gespendet werden. Die Eintrittskarten kommen den finanziell benachteiligten Kindern der weihnachtlichen Wunschkugel-Aktion zu gute.

Julia Grote

### **Weihnachten - immer wieder, aber in diesem Jahr ganz anders**

Mehrere kurze Gottesdienste mit Livemusik und Kerzenschein draußen an einem Ort im Stehen. Den Ort und die Gottesdienstzeiten werden wir nach Klärung des Hygiene- und Sicherheitskonzeptes rechtzeitig bekannt geben. Gleichzeitig wird es auf Youtube einen Video-Festgottesdienst aus der Johanniskirche geben, den Sie von zu Hause aus in ihrer Familie mitfeiern und mitsingen können. - In den Dörfern werden ebenfalls Weihnachtsfeiern mit Weihnachtsliedersingen draußen stattfinden.

### **ZDF-Fernsehgottesdienst am 21.2.2021 aus der Johanniskirche**

Zur Eröffnung der Fastenaktion „7 Wochen ohne“ ist 2021 der ZDF-Fernsehgottesdienst aus der Johanniskirche in Uslar geplant. Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Spielraum! 7 Wochen ohne Blockaden“. Die Predigt wird die Schirmherrin der Fastenaktion, die frühere Münchner Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler halten. Der Gottesdienst beginnt wegen einer Sportübertragung des Senders bereits um 9 Uhr und wird live aus der Johanniskirche im ZDF übertragen. Gemeinsam mit einem Team um Pn. Astrid Jasper, P. Max Apel, Kreisjugendwartin Julia Grote und Vikarin Friederike Böhm wird der Gottesdienst zur Zeit vorbereitet. Ob der Gottesdienst pandemiebedingt mit Publikum stattfinden kann, werden Sie rechtzeitig der Tagespresse entnehmen und sich eine Platzkarte dafür sichern können. Erst dann werden wir Voranmeldungen entgegen nehmen können. Auf jeden Fall können sie den Gottesdienst von zu Hause aus an ihrem Bildschirm mit feiern.



## Freude an der Blumenpracht

Freude an der Blumenpracht hatten im Bauerngarten viele Besucher, die in Zeiten der Reisebeschränkungen durch Covid19 den Solling neu entdeckten. Mit Führungen gelang es unserem Mitglied Frau Dr. Friederike Kaiser auch, das Interesse an der traditionellen Struktur und Bepflanzung im Spiegel der Geschichte der Klostergärten zu wecken. Unermüdlich haben die langjährigen Beetpaten, u.a. Frau Hebenstreit, Frau Kraft, Frau Volpers, Frau Mecke und Frau Otto gepflanzt und gejätet, mit großer Tatkraft unterstützt von Frau Nerger und Frau Böttcher; so dass der Garten immer Anklang fand - dieses Jahr mit dem Thema „Der durstige Garten im Klimawandel“.

In vielen Gesprächen mit Besuchern konnten wir zeigen, dass ausgewählte Pflanzen auch bei Trockenheit üppig gedeihen, speziell die mediterranen Kräuter wie Lavendel, Salbei, Rosmarin und wilder Oregano. Aber auch unsere verschiedenen einmalblühenden Rosen haben in der Wärme des



*Konnte noch kurz vor dem Lockdown im gut besuchten Gemeindehaus gefeiert werden: Das 15jährige Jubiläum des Ökologischen Arbeitskreises*

Sommers den Garten mit ihrem Duft erfüllt. Große Aufmerksamkeit bei den Gästen fand das Beet „Frankfurter grüne Soße“ mit den dazu passenden Pflanzen; das Rezept findet sich auf der Webseite des Netzwerkes.

Das nächste Themenbeet hat unser Teammitglied Frau Pfeilsticker schon geplant: es wird einer Auswahl von Teekräutern gewidmet sein.

Im nächsten Jahr wird sich der Bauerngarten dank der Arbeit des Planungsteams mit Herrn Menshausen, Frau Reiche, Frau Sobotta und Frau Pfeilsticker in neuem Gewand zeigen. Nachdem 2019 sämtliche Wege neu gestaltet wurden, kann dank Spendenmitteln ein Holzzaun aus Lärche gesetzt und auch der untere Teil des Gartens neu eingefriedet werden. Das passt auch zu unserem ansehnlichen Gerätehaus mit Regenwassertank, das maßgeblich Herrn Menshausen und Herr Döring aufwändig errichtet wurde.

Bei der Neugestaltung des Gartens in den Randbereichen werden verschiedene Beeresträucher ihren Platz finden. In ihre Nähe pflanzen wir Apfelrosen im Gedenken an unseren viel zu früh verstorbenen Hüter des Gartens und langjährigen Wegbegleiter, Gärtnermeister Hubert Scherl. Dieses stellt den passenden Rahmen dar für unser Thema 2021 „Die Kräuterschätze der Hildegard von Bingen“. Damit gehen wir 1000 Jahre zurück in die Anfänge der traditionellen deutschen Medizin. Wir freuen uns darauf, altes Wissen, das sich heute durch wissenschaftliche Untersuchungen bestätigt hat, weiterzugeben.

Im Laufe vieler Jahre haben wir eine große Anzahl heilkräftiger Pflanzen gesammelt, die in einen „Hildegardisgarten“ gehören. Wir wollen mit dem Thema Anregungen geben, heilkräftige Pflanzen auch im eigenen Garten zu ziehen. Die Ankündigung stieß bei vielen Besuchern auf interessierte Resonanz. Von Buchs umgeben steht im Wegekreuz des Gartens die Mispel,

Traditionsbaum der Klostergärten, der eigentlich nur gut in Weinbaugebieten gedeiht und hierzulande in Vergessenheit geraten ist. Sie trägt dieses Jahr durch die Wärme besonders große Früchte. Die Mispel empfahl schon Hildegard von Bingen zum Einsatz in der Heilkunde, aber auch als Nahrungsmittel.

Trotz Covid 19 konnten wir unsere vielfältigen Ziele für den Garten in diesem Jahr weiter verfolgen: wir haben uns eben im Freien getroffen und im Abstand miteinander gearbeitet.

Das Ehepaar Stimpel wird zu unserer Freude auch im Ruhestand unser Team weiter unterstützen, und seit diesem Herbst hilft uns, neu hinzu gekommen als Beetpatin, Frau Bätke. Wie immer suchen wir weitere Verstärkung und heißen jeden, der sich bei der Pflege der Beete und der Garten-gestaltung beteiligen möchte, herzlich willkommen! Regelmäßige Gesprächstreffen finden z.Zt. an jedem zweiten Montag im Monat im Garten statt.

Unsere Webseite <http://www.ökonetzwerk-uslar.de/>, gepflegt von Vicki und Michael Schwarze, enthält zu allen Belangen ausführliche und aktuelle Informationen. Dort sind auch Kontaktmöglichkeiten per Telefon oder E-mail zu finden.

*Dr. Margrit Schlichting-Partikel*

DER WEG Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Uslar

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth. Johanniskirche Uslar, V.i.S.d.P.: Astrid Jasper

Redaktion: Ole Hesprich, Burkhard Stimpel

Anschrift: Kirchenbüro, Kreuzstraße 10, Tel. 05571/302336

Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de) - Auflage 4100

Konto: KG Uslar, Volksbank Solling, IBAN: DE86 2626 1693 0040 9200 00,

BIC: GENODEF1HDG - KG Uslar, Kreissparkasse Northeim,

IBAN::E25 2625 0001 0000 0238 87, BIC: NOLADE21NOM

## Neues "Brot für die Welt"-Projekt beginnt

Das neue „Brot für die Welt“-Projekt im Kirchenkreis Leine-Solling heißt **„Kindern Zukunft schenken!“**. Der Kirchenkreis unterstützt Projekte, die Armut bekämpfen und den Schulbesuch von Kindern ermöglichen sollen. Der Kirchenkreis Leine-Solling sammelte in den letzten Jahren jeweils bis zu 125.000 Euro pro Jahr für Brot für die Welt.

Fatmata Fullah aus Sierra Leone ist acht. In ihrem Dorf verkauft sie jeden Tag Peperoni und Zwiebeln, Salz und Fisch. Ihr Vater ist vor ein paar Jahren an Ebola gestorben, seitdem muss ihre Mutter die Kinder alleine durchbringen.



Gabriel Pino Gonzalez (12) aus Paraguay ist Schuhputzer am Busbahnhof von Asuncion. Seine Eltern leben getrennt, sein Vater ernährt ihn und zwei seiner Brüder allein. Zwei Beispiele von vielen.

Hauptursache für Kinderarbeit ist die Armut. In den meisten Ländern mit einem hohen Anteil an arbeitenden Kindern muss ein Großteil der Menschen von weniger als einem US-Dollar pro Tag leben. Ohne die Unterstützung der Kinder könnten viele Familien nicht überleben. Schulgebühren sowie die Kosten für Bücher oder Uniformen können sie sich nicht leisten.

Doch um aus der Armut zu entkommen, führt der Weg nur über eine gute Schulbildung. Und um die zu erreichen, ist regelmäßiger Schulbesuch notwendig. Eltern, die selbst als Kinder arbeiten mussten, neigen dazu, ihre Kinder auch wieder zur Arbeit zu schicken. Ein Teufelskreis, der durchbrochen werden muss.

Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Brot für die Welt finanziert Projekte, die Kindern aus armen Familien den Schulbesuch ermöglichen. Die Hilfsorganisation hilft, Ernährung zu sichern und Armut zu bekämpfen.

---

## Die Bankverbindungen für das Brot für die Welt-Projekt des Kirchenkreises Leine-Solling 2020/21

---

Empfänger: Kirchenamt Northeim

Zweck: Brot für die Welt - Kindern Zukunft schenken!

Kreis-Sparkasse Northeim

IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87, BIC: NOLADE21NOM

Volksbank Solling

IBAN: DE86 2626 1693 0040 9200 00, BIC: GENODEF1HDG

Evangelische Bank

IBAN: DE57 5206 0410 0000 0062 54, BIC: GENODEF1EK1

Mehr Infos unter [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de).

---

Oder Sie überweisen online über Ihr Smartphone

---

Einfach die Kamera auf den QR-Code halten:



## USLAR

**Sa. 21.11., 14:00 Uhr**

Gedenken der Verstorbenen der Dörfer

**So. 22.11., 14:00 Uhr**

Gedenken der Verstorbenen der Stadt

**So. 29.11., 14:00 Uhr**

Gottesdienst mit Verabschiedung von P. Stimpel

**So. 06.12., 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Pn. Jasper

**So. 13.12., 18:00 Uhr**

Gottesdienst mit P. Apel

**So. 20.12., 18:00 Uhr**

Jugendgottesdienst

## Heilig Abend

Informationen auf Seite 7

**1. Weihnachtstag, 18:00 Uhr**

Gottesdienst mit Pn. Jasper

**2. Weihnachtstag, 18:00 Uhr**

Gottesdienst mit P. Apel

**Silvester, 18:00 Uhr**

Gottesdienst mit P. Apel

**Neujahr, 18:00 Uhr**

Gottesdienst mit Pn. Jasper

**So. 03.01., 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Vikarin Böhm

**So. 10.01., 18:00 Uhr**

Gottesdienst mit P. Apel

**So. 17.01., 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Pn. Jasper

**So. 24.01., 18:00 Uhr**

Gottesdienst mit Vikarin Böhm

**So. 31.01., 18:00 Uhr**

Jugendgottesdienst

**So. 07.02., 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit P. Apel

**So. 14.02., 18:00 Uhr**

Gottesdienst mit Pn. Jasper

**So. 21.02., 09:00 Uhr**

Fernsehgottesdienst in UsLAR mit

Pn. Jasper und Team

**So. 28.02., 18:00 Uhr**

Jugendgottesdienst

### ALLERSHAUSEN

Heilig Abend, 15:00 Uhr  
in der DGA Allershausen

### ESCHERSHAUSEN

Heilig Abend, 16:00 Uhr  
Auf dem Platz vor der DGA

### DINKELHAUSEN

Heilig Abend 15:00 Uhr  
Ortsangabe folgt

### VAHLE

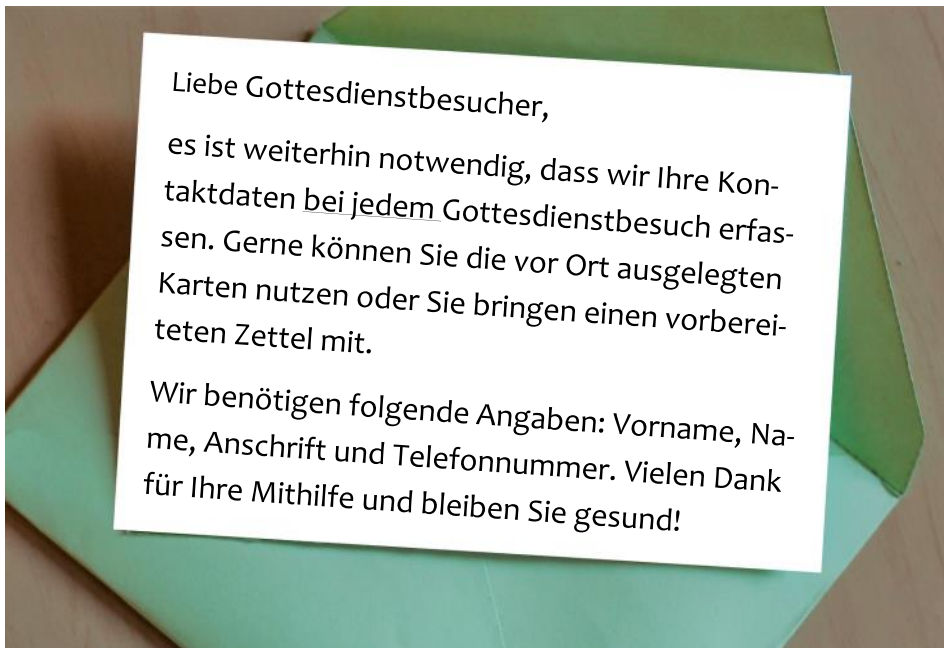
Do. 24.12., 16:00 Uhr  
Ortsangabe folgt

### SOHLINGEN

Heilig Abend, 17:00 Uhr  
Ortsangabe folgt  
Silvester, 31.12., 16:00 Uhr  
Gottesdienst mit P. Apel

### WIENSEN

Heilig Abend, 15:00 Uhr  
Auf dem Hof Ische  
2. Weihnachtstag, 11:00 Uhr  
Gottesdienst mit P. Dr. Mahnke  
So. 24.01., 09:30 Uhr  
Gottesdienst mit Pn. Sennert



**Wir gratulieren zur Taufe und wünschen Gottes Segen für:**

Lina Marie Schütze, Uslar

Lina Mathilda Warnecke, Sohlingen



**Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen Gottes Segen für:**

Inga Brüggemann geb. Klages & Philipp Brüggemann, Uslar

**Wir gedenken der Verstorbenen:**

† Margot Blank geb. Hirt, 88 Jahre, Eschershausen

† Lina Linnemann geb. Degelau, 89 Jahre, Uslar

† Gertrud Niemeyer geb. Hildebrandt, 83 Jahre, Wiensen

† Gerda Ludewig geb. Stelter, 91 Jahre, Vahle

† Wolf Wehe, 81 Jahre, Uslar

† Gertrude Schaffner geb. Heckert, 80 Jahre, Uslar

† Irena Minke geb. Stille, 99 Jahre, Wiensen

† Karl-Heinrich Grützbach, 82 Jahre, Uslar

† Wilfried Kahler, 77 Jahre, Uslar

† Martin Neuschäfer, 93 Jahre, Uslar

† Herta Schrader geb. Warnecke, 73 Jahre, Uslar



---

Im WEG werden alle Taufen und Trauungen sowie die Verstorbenen aus unserer Gemeinde bekannt gegeben - bei Ehejubiläen in der Regel dann, wenn diese mit einem Gottesdienst begangen wurden. Sollten Sie darüber hinaus eine Veröffentlichung wünschen oder einer Veröffentlichung widersprechen wollen, melden Sie dies bitte bis zum Redaktionsschluss am 1. Februar 2021 im Gemeindebüro.

---



Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt,  
der wird Leben auch wenn er stirbt“ (Johannes 11,25)

**Wir trauern um Wilfried Kahler**

Er ist im Alter von 77 Jahren verstorben.

Lange Zeit war er in der Johannismgemeinde ehrenamtlich als Kirchenvorsteher und Kirchenkreistagsabgeordneter, bei AUDEA und im Hospizdienst tätig, hat sich mit großem Einsatz in verschiedenen Ausschüssen engagiert und sich in seiner Amtszeit um den Friedhof und die Ökumene vor Ort verdient gemacht. Als zuverlässiger Küstervertreter war er jederzeit ansprechbar. Wir sind dankbar für die Zeit, in der wir zusammen mit ihm gelebt und gearbeitet haben. Unser tief empfundenenes Mitgefühl gilt allen, die um ihn trauern.

Wir wissen ihn gut aufgehoben in Gottes Hand.

**Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung: Isabel Schäfer**, Kreuzstraße 10  
Tel. 302336 - eMail: [gemeindebuero@johanniskirche-uslar.de](mailto:gemeindebuero@johanniskirche-uslar.de)  
Öffnungszeiten: Mo + Mi 10 Uhr - 13 Uhr / Do 15 Uhr - 17 Uhr / Fr 11 Uhr - 13 Uhr

**Pn. Astrid Jasper (Uslar-Südstadt, Allershausen und Eschershausen)**  
Eichhagen 25 - Tel. 915083 - [astrid.jasper@johanniskirche-uslar.de](mailto:astrid.jasper@johanniskirche-uslar.de)

**Burkhard Stimpel (Uslar-Nordstadt, Dinkelhausen, Sohlingen, Vahle)**  
Penstraße 9 - Tel. 914233 - [burkhard.stimpel@johanniskirche-uslar.de](mailto:burkhard.stimpel@johanniskirche-uslar.de)

**P. P. Max Apel** - Mühlenstraße 18 - Tel. 8080016 - [max.apel@evlka.de](mailto:max.apel@evlka.de)

**Pn. Rita Sennert, Schoningen (für Wiensen)** - Tel. 914907 o. 2420

**P. Mark Trebing, Bodenfelde (für Seniorenheime)** - Tel. 05572/1884

**Vikarin Friederike Böhm** Tel. 8042654 - [Friederike.boehm@evlka.de](mailto:Friederike.boehm@evlka.de)

**Kreiskantor Ole Hesprich (Kichenmusik) Gemeindehaus, Kreuzstraße 5**  
Tel. 3029343 - [hesprich@kirchenmusik-uslar.de](mailto:hesprich@kirchenmusik-uslar.de)

**Maik Schietzoldt (Küster) Gemeindehaus, Kreuzstraße 5**  
Tel. 5079 o. 0163-7885079

**Ev. Kindertagesstätte - Leiterin Martina Weißkittel** Wiesenstraße 6  
Tel. 7239 - eMail: [KTS.Uslar@evlka.de](mailto:KTS.Uslar@evlka.de)

**Kirchenkreisjugenddienst in Uslar** Gemeindehaus, Kreuzstraße 5  
Tel. 912272 - eMail: [ev.jugend.uslar@leine-solling.de](mailto:ev.jugend.uslar@leine-solling.de)

**St. Johannis-Stiftung im Kirchspiel Uslar** - Burkhard Stimpel - Tel. 914233

**Diakonisches Werk, Kreuzstraße 10**

**Sekretariat:** Sabine Housmann, Tel. 924111, Fax 924116

**Sozialrechtliche Beratung:** Rechtsanwalt Holger Renner  
Terminvereinbarungen: Mo, Mi, Do von 10 - 13 Uhr - Tel. 924112

**Schuldnerberatung:** Rolf Behn - Tel. 924113 - Telefonsprechstunde: Mo 10 - 12 Uhr

**Hospizgruppe Uslar und AUDEA** - Tel. 800851

**Suchtberatung** Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH - Tel. 912842

**Telefonseelsorge** (gebührenfreie Rufnummer): 0800 - 11101



Ev.-luth.

St. Johannis Kirchengemeinde Uslar

Von Herzen vielen Dank  
für 28 wunderbare Jahre bei euch!

Wie zu Abraham,  
lässt Gott jedem von euch zusprechen:

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.

Burkhard Stimpel